



Eintretensvotum

Geschäftsnummer: 0100.143
Traktandum: Motion Patrick Kessler, Teufen, Lastenausgleich unter den Familienausgleichskassen mit Bezüglern im Kanton Appenzell Ausserrhoden
Art: Motion
Beschluss: Erheblicherklärung

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Damen und Herren aus Regierungs- und Kantonsrat

Kantonsrat Patrick Kessler, FDP. Die Liberalen greift mit dieser Motion eine Problematik auf, die aus Sicht der SP-Fraktion aufgearbeitet werden muss. Das Anliegen ist berechtigt. Bei den Sozialwerken steht der Solidaritätsgedanke im Zentrum. Bei AHV, Invalidenversicherung und Arbeitslosenversicherung werden einheitliche Lohnprozente für die Beiträge erhoben. Wieso soll das bei den Familienausgleichskassen nicht ebenso gehandhabt werden?

Aufgrund der vorliegenden Daten können wir jedoch einer Motion nicht zustimmen. Wie ist die Bandbreite in Appenzell Ausserrhoden? Wieviel Familienausgleichskassen sind betroffen? Wir schlagen vor, die Motion in ein Postulat umzuwandeln mit dem Auftrag an die Regierung, die Problematik fundiert zu analysieren. Was waren vor 14 Jahren die Gründe, dass der Kantonsrat die aktuell gültige Regelung beschlossen hat? Daraus ergeben sich die Entscheidungsgrundlagen. Darauf aufbauend können die Schlüsse gezogen werden und allfällige Gesetzesänderungen vorgenommen werden.

Die SP-Fraktion ist gegen die Erheblicherklärung der Motion, unterstützt jedoch ein Postulat.